



GEMEINDEZEITUNG BAD PIRAWARTH KOLLNBRUNN

www.badpirawarth.at

gemeinde@badpirawarth.gv.at

4/Dez. 2017



Faschingsbeginn

Am 11.11. wurde in Bad Pirawarth pünktlich der Fasching eingeläutet. **Prinz Lorenz I.** und seine **Prinzessin Sandra I.** bekamen von Bürgermeister Kurt Jantschitsch den Gemeindegemeinschaftsschlüssel überreicht. In ihrer ersten Ansprache nahmen sie mit einem Augenzwinkern verschiedene Geschehnisse in unserer Gemeinde aufs Korn.

Neben den traditionellen Veranstaltungen bildet der **FASCHINGSUMZUG** am **11. Februar 2018** den Höhepunkt der diesjährigen Faschingssaison. Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen.

Themen

- Ihr Bürgermeister informiert
- Aus den Gemeindegemeinschaftssitzungen
- Aktuelle Infos
- Ärztliche Bereitschaftsdienste
- Aus der NNÖMS u. Kindergarten
- Veranstaltungen
- Aktuelles von den Vereinen
- Chronik
- Wahlservice



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Allmählich neigt sich das Jahr seinem Ende zu. Es war ein sehr ereignisreiches und arbeitsreiches Jahr. Denn der Bogen unserer Arbeit spannte sich von den zahlreichen Bauprojekten über Änderungen beim Flächenwidmungs- und Bebauungsplan bis zu den Nationalratswahlen.

Auch die Verkeimung unseres Trinkwassers hat uns während der heißen und trockenen Sommermonate besonders gefordert.

Bauprojekte

Der barrierefreien Geh- und Radweg („Promenade“) entlang der ehemaligen Bahnstrecke ist zu einem großen Teil fertig gestellt. Die Asphaltierung, die Bepflanzung sowie die Beleuchtung sind abgeschlossen. Jetzt müssen noch die Absperrungen sowie die Verkehrsschilder montiert und der Übergang bei den Bahngleisen errichtet werden. Dann steht einer Freigabe nichts mehr im Weg.

Die Brücke über den Weidenbach beim Gasthaus Novakovic muss noch asphaltiert und mit einem Geländer gesichert werden. Die nötigen Anschlüsse der Wasserleitung bzw. der Straßenbeleuchtung wurden bereits hergestellt.

Beim Dorfplatz in Kollnbrunn wurde die Infrastruktur generell erneuert. Die Kanalisation, die Wasserleitung, die Verkabelung der Straßenbeleuchtung sowie die Leerverrohrung für die Glasfaserleitungen (für schnelles Internet) wurden neu verlegt.

Das hat unweigerlich zu Folge, dass ein Großteil der bestehenden Asphaltflächen hätten erneuert werden müssen.

Da es immer wieder zu Kritik an dem Projekt kommt, möchte ich auf diese Tatsache besonders hinweisen. Denn die Gestaltung des Vorplatzes beim Glockenhaus und die Zufahrt zum Zubau der Feuerwehr wären in jedem Fall nötig gewesen. Der einzige „Luxus“ besteht daher in der Pflasterung der Fläche. Und diese Investition könnte sich spätestens in einigen Jahren (hoffentlich Jahrzehnten) rechnen, wenn die eine oder andere Aufgrabung nötig wird und nach Abschluss der Arbeiten nichts mehr zu sehen ist. Ein positives Beispiel stellt die Kurhausstraße dar, wo heuer die Gasleitungen neu verlegt wurden und jetzt von diesen Arbeiten nichts mehr zu bemerken ist.

Mitte Oktober wurde die Asphaltierung der Verlängerung in der Weidenbachgasse im Gemeinderat beschlossen. Hier wurde das Projekt gemeinsam mit den Anrainern besprochen und gebeten, ein Fundament an der Grund-

grenze zu errichten. Dann kann die Asphaltierung bis an die Grundgrenze erfolgen.

Alle oben angeführten Projekte sollen nach Möglichkeit noch heuer abgeschlossen werden. Der erste Wintereinbruch hat jedoch schon eine Verzögerung hervorgerufen und gegen das Wetter sind wir machtlos...

Trinkwasser

Nach den Problemen mit der Verkeimung unseres Trinkwassers im Hochsommer hat sich die Situation in der Zwischenzeit wieder beruhigt.

Das Wasser entspricht wieder den strengen Vorschriften des Lebensmittelgesetzes. Allerdings muss noch immer Chlor zugesetzt werden. Unsere Mitarbeiter sind zwar bemüht, die Dosis auf das unbedingt notwendige Ausmaß zu reduzieren, aber wir dürfen das Chlor nicht ganz weglassen.

Im Frühjahr ist eine Desinfektion mit UV-Bestrahlung angedacht, dann wäre auch dieses Problem gelöst.

Vereinsleben

Unsere Vereine sind das Rückgrat unseres Dorflebens. Der Spruch „*Sterben die Vereine, dann stirbt der Ort*“ birgt viel Wahrheit in sich. In Bad Pirawarth und Kollnbrunn werden viele Brauchtümer gepflegt und überall mitgearbeitet, wo Hilfe benötigt wird. Dafür möchte ich mich einmal mehr herzlich bedanken.

Besondere Beispiele der guten Zusammenarbeit sind unser Ferienspiel, der Advent im Weinviertel oder der Faschingsumzug.

Dieser wird im kommenden Jahr am Faschingssonntag (11. Februar 2018) stattfinden. Ich lade alle Vereine, aber auch alle Privatpersonen ein, sich wieder an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

Ich wünsche Ihnen/euch
ein friedvolles und gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie viel Glück und Gesundheit
im Neuen Jahr!

Ihr/euer Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 19.10.2017

Nachtragsvoranschlag 2017

Sämtliche Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sowie notwendige Anpassungen wurden im Nachtragsvoranschlag 2017 eingearbeitet. Im Ordentlichen Haushalt wurden die Einnahmen und Ausgaben von € 3.310.200,00 auf € 3.512.200,00 erhöht. Im Außerordentlichen Haushalt wurden die Projekte aktualisiert und ergänzt: Erhöhung der Einnahmen und Ausgaben im AOH von € 1.451.800,00 auf € 1.677.300,00. Der Nachtragsvoranschlag wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

Vergabe Darlehen zur Finanzierung „Projekt Dorfplatz“

In der Sitzung des Gemeinderates vom 04.09.2017 wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 300.000,00 im Rahmen der Landes-Finanzsonderaktion zur Finanzierung des Projekts „Dorfplatz Kollnbrunn“ beschlossen. Nachdem ein Zinszuschuss von max. 3 % und eine Übernahme der Haftung durch das Land NÖ bestehen werden, wurde eine fixe Verzinsung festgelegt.

6 Kreditinstitute wurden zur Anbotslegung eingeladen, 4 Angebote sind fristgerecht eingelangt. Die Marchfelder Bank gilt als Billigstbieter mit 1,49 % fixer Verzinsung auf 13 Jahre und wurde mit der Erstellung der Krediturkunde bzw. Zuzahlung beauftragt.



Vergabe „Projekt Dorfplatz“

Die Bauarbeiten durch die Pittel + Brausewetter GmbH in der Sommerzeile in Kollnbrunn sind im vollen Gang. Folgende weitere Beauftragungen wurden beschlossen:

- Zumtobel group
Beleuchtung Angebot Nr. 23774115
€ 9.634,80 incl. 20 % MWST abzgl. 2 % Skonto
- Ing. Fritz Manschein GmbH
elektrische Installation Angebot Nr. 176133/1

€ 2.684,54 incl. 20 % MWSt

- Binder Alu-Stahlbau GmbH
Maibaumhalterung Angebot Nr. 06K17-15
€ 4.701,60 incl. 20 % MWSt
- Raiffeisen Lagerhaus Weinviertel
Regenwassertank Angebot Nr. 20172253
€ 594,00 incl. 20 % MWSt
- ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH
Kanal-TV-Befahrung, Wasserleitungsprüfung
Angebot Nr. A065/17, Regie
ca. € 1.300,00 incl. 20 % MWSt
- Ing. Gindl GmbH
Ladestation, Angebot laut „Promenade“
€ 3.556,80 incl. 20 % MWSt
- Martin Messinger, Design aus Stein/ Poysdorf
Radabweiser
€ 1.000,00 incl. 20 % MWSt
- Schubert Elektroanlagen GmbH, F&T Dichtungstechnik GmbH, ...
Pumpe, Magnetventil, Bodensiphon, ...
€ 2.000,00 incl. 20 % MWSt

Vergabe „Promenade“ - a) Leaderförderung b) Absturzsicherung/Brücken

Die Vergabe für die Schautafeln, Markierungen, Außenmobiliar und Übungsgeräte mit den Gesamtkosten von € 41.413,11 incl. 20 % MWSt wurde beschlossen:

- Schautafeln (di)werbstatt
€ 1.820,40 incl. 20 % MWSt
- Markierungen Monispan
€ 3.073,20 incl. 20 % MWSt
- Außenmobiliar connexurban GmbH
€ 13.847,91 incl. 20 % MWSt
- Übungsgeräte Free Gym
€ 22.671,60 incl. 20 % MWSt

Diese Ausgaben werden durch die LEADER Region Weinviertel Ost für das Projekt „Barrierefreier Weg Bad Pirawarth“ mit 70 % gefördert.

Für die Absturzsicherung wurden folgende Anschaffungen genehmigt:

- Hornbach Gerasdorf Zaunelemente
€ 3.371,90 incl. 20 % MWSt
- Creagarden Anna Lisy Bepflanzung
€ 9.610,57 incl. 13% und 20 % MWSt,
6 % Projektbonus berücksichtigt, inkl. Zu-
stellung, Beratung und Planung

Kaufverträge Bauplätze

Folgende vier Bauplätze werden verkauft, die Kaufverträge wurden gefertigt:

- Notariat Gänserndorf
Kaufvertrag Thomas und Manfred Grün
Grundstück Nr. 4134, Unteres Lüssfeld Nr. 11,
Kollnbrunn
Dr. Regina Neubauer Mistelbach

Kaufvertrag Vanessa Bajlitz
Grundstück Nr. 4134, Unteres Lüssfeld Nr. 1,
Kollnbrunn

Notariat Gänserndorf
Kaufvertrag Robert und Birgit Cesnek
Grundstück Nr. 2459/4, Weidenbachgasse 44,
Bad Pirawarth

Notariat Gänserndorf
Kaufvertrag DI Reinhard Pamminer
Grundstück Nr. 2718/77, Föhrenwaldstraße
Nr.18, Bad Pirawarth
Dieser Kaufvertrag wird erst unterfertigt, wenn
die Umwidmung von Grünland- Park in Bauland-
Wohngebiet rechtskräftig ist.

Raumordnung

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth beabsichtigt eine weitere Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes (Flächenwidmungsplan) und Bbauungsplanes in der Katastralgemeinde Pirawarth. Wie bereits berichtet soll die Liegenschaft der Rieder Holding GmbH von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet umgewidmet werden. Frau DI Barbara Fleischmann wurde mit dieser Aufgabe betraut.

Straßenbau Verlängerung Weidenbachgasse



Die Straßenbauarbeiten in der Verlängerung der Weidenbachgasse sollen heuer noch umgesetzt werden, falls die Witterung dies zulässt. Fünf Firmen wurden zur Anbotslegung eingeladen. Der Gemeinderat hat die Pittel + Brausewetter GmbH als Billigstbieter in der Höhe von € 89.862,71 incl. 20 % USt gemäß Angebot vom 06.10.2017 beauftragt.

Leerverrohrung für Lichtwellenleiter Verlängerung Weidenbachgasse

Im Zuge der Straßenbauarbeiten soll auch eine Leerverrohrung für Glasfaser in der Verlängerung der Weidenbachgasse verlegt werden. Die Pittel + Brausewetter GmbH wurde gemäß Angebot Nr. 17500-303Fh vom 30.08.2017 in der Höhe von € 6.676,22 incl. 20 % USt beauftragt.

Ankauf Tore FF Kollnbrunn

Im Zuge der Errichtung des „Dorfplatzes Kollnbrunn“ wurden neue Tore für die FF Kollnbrunn bestellt, da das Niveau verändert wird: Philipp Beckmann e. U. € 23.221,76 incl. 20 % MWSt
Zusätzlich müssen Wandsägearbeiten und Boden-

schnitte erfolgen – gemäß Angebot der Dimas Betonrohr- und Sägedienst GmbH entstehen Kosten in der Höhe von ca. € 1.900,00 incl. 20 % MWSt. Die Finanzierung wird mit 25 % durch die FF Kollnbrunn abgedeckt, die Verputzarbeiten, etc. werden durch die FF Kollnbrunn erledigt.

Gemeinderatssitzung vom 04.12.2017

Voranschlag 2018

Der Voranschlag 2018 war in der Zeit vom 16.11.2017 bis 30.11.2017 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Dies wurde durch öffentlichen Anschlag kundgemacht.

Der ordentliche Voranschlag sieht Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von € 3.207.700,00 vor. Im Außerordentlichen Voranschlag scheinen Einnahmen und Ausgaben von € 1.402.600,00 auf.

Folgende Vorhaben sollen 2018 verwirklicht werden:

Heizung im Gemeindeamt	80.000
Planungskosten Kindergartenzubau	25.000
Neubau Kabinen am Sportplatz	150.000
Archäologische Grabungen Keltenweg	30.000
Straßenbau	328.200
Güterwegeausbau	49.000
Friedhof	50.000
Grundverkauf/ Zuführung Straßenbau	95.000
Wasserleitungsbau/ -sanierung	315.000
Kanalbau/ -sanierung	280.000
NÖ Waserwirtschaftsfond	400

Der Voranschlag 2018 wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen.

Wasserleitungsumlegung Obere Hauptstraße - Hochstraße

Die Wasserleitung in der Oberen Hauptstraße/ Hochstraße soll von Privatgrund auf öffentliches Gut verlegt werden. Insofern wird auch der Gehsteig beim Kreisverkehr abgeändert, was die Sicherheit der Fußgänger erhöht.

Nach Prüfung von vier Angeboten geht die Leyrer + Graf BaugesmbH als Bestbieter mit der Auftragssumme von € 22.820,28 incl. 20 % USt hervor. Zusätzlich können die Arbeiten mit der ausführenden Baufirma koordiniert werden. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich geleistetem Aufwand.

Straßenbauarbeiten bei Brücke Novakovic

Nachdem die Brückenbauarbeiten abgeschlossen wurden, soll jetzt der Straßenanschluss samt Oberflächenentwässerung hergestellt werden. Dem Angebot Nr. 171825-NA01-Var. 1 der Pittel

+ Brausewetter GmbH vom 15.11.2017 betreffend der Straßenbauarbeiten bei der Brücke Novakovic/ Promenade in der Höhe von € 34.706,23 incl. 20 % USt liegen die Preise vom Hauptangebot 171825 vom 19.06.2017 zu Grunde. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.



Ergänzung „Promenade“ - Brückengasse bis Anschluss Kurhausstraße

Die Promenade bis zur Brückengasse ist inklusive Bepflanzung fertig gestellt. Die Pittel + Brausewetter GmbH wurde gemäß Angebot Nr. 171825-NA02-Var. 1 vom 15.11.2017 mit den Straßenbauarbeiten von der Brückengasse bis zum barrierefreien Anschluss in der Kurhausstraße in der Höhe von € 51.753,00 incl. 20 % USt beauftragt.

Raumordnung „Wohnpark am Weidenbach“

Wie in der letzten Sitzung besprochen, soll das Betriebsgebiet am ehemaligen „Ebenseerplatz“ in Baulandwohngebiet umgewidmet werden. Nun hat das Büro Fleischmann den Bebauungsplan sowie den Verordnungstext erarbeitet.

Resolution anlässlich der Abschaffung des Pflegeregresses

Die Gemeinden sollen die Folgekosten der Abschaffung des Pflegeregresses nicht tragen müssen. Der Gemeinderat stimmt der vom Gemeindebund gestalteten Resolution einstimmig zu.

Subvention der Vereine

Auch 2017 sollen wieder Vereine, die verstärkt Jugendarbeit leisten, durch die Marktgemeinde Bad Pirawarth unterstützt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Subventionen:

- € 1.100,00 an den Sportverein Bad Pirawarth
- € 1.100,00 an den Tennisclub Bad Pirawarth
- € 550,00 an Sektion Judo/ Sportunion Bad Pirawarth

- € 550,00 an Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth
- € 330,00 an Jugendgruppe Bad Pirawarth – Heizkostenzuschuss
- € 500,00 an Dorferneuerung Kollnbrunn

Arbeitsausschuss „Zubau Kindergarten“

Aufgrund der Geburtenstatistik, der geplanten Aufschließungen und dem Wunsch der Erziehungsberechtigten, ihre Kinder mit 2,5 Jahren in den Kindergarten einschreiben zu lassen, wird die Erweiterung des Kindergartens angedacht. Ein Ausschuss soll in Absprache mit der Kindergartenleitung den Zubau erarbeiten.

Für den Ausschuss „Zubau Kindergarten“ wurden folgende Personen nominiert:

Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch, GGR Renate Kumpan, GR Ing. Alfred Vielnascher, GR Johannes Hofmeister, GR Christian Legler, GR Gabriela Zillinger.

Gemeindeabwasserverband

Klärschlammzertifikat 2016

Das Klärschlamm-Kontrollsiegel dient zur besonderen Qualitätssicherung und Transparenz bei der Verwertung hochwertiger Klärschlamm in der Landwirtschaft.

Unser Gemeindeabwasserverband erhält diese Auszeichnung bereits seit 2002!!! Herzlichen Dank an unsere Klärwärter Leopold Eisler und Raimund Marchart.



vlnr. Wassermeister Herr Leopold Eisler und Herr Raimund Marchart vom Gemeindeabwasserverband und Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch.

Winterdienst

Der Winter hat Einzug gehalten und wir weisen daher auf wichtige Punkte hin:

Fahrzeuge auf öffentlichem Grund

Parken Sie Ihr Fahrzeug nach Möglichkeit auf Privatgrund. Dadurch erleichtern Sie die Streu- und Räumarbeiten und ihr Fahrzeug ist sicherer vor Beschädigungen.

Bitte halten Sie auch die Umkehrplätze frei.

Räumen und Streuen der Gehsteige

Bitte halten Sie sich an die gesetzlichen Bestimmungen und sorgen Sie dafür, dass die Gehsteige in Ihrem Bereich zwischen 6 und 22 Uhr gefahrlos begehbar sind.

Fußgänger im Winter sicher unterwegs

Sollten Sie Ihr Auto teilweise auf dem Gehsteig parken, achten Sie bitte darauf, dass Kinder und Fußgänger mit Kinderwägen ausreichend Platz zur Verfügung haben und nicht auf die Straße ausweichen müssen.

Es wird darauf hingewiesen, dass es gemäß StVO verboten ist, den Schnee vom Gehsteig auf die Straße zu räumen.

Die Gemeinde hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.



Hundekot

Manchmal sind Bello & Co einfach zur falschen Zeit am stillen Ort. Die Beschwerden von Mitbürgern betreffend Verschmutzung durch Hundekot vermehren sich.

Wer einen Hund Gassi führt, muss gemäß NÖ Hundehaltesgesetz die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlässt, unverzüglich beseitigen und ordnungsgemäß entsorgen.

Motto: „Nimm ein Sackerl für ´s Gackerl“!

Bitte zeigen Sie Verantwortung, benutzen Sie die Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht einfach liegenlassen oder hinter Bäumen, Leitpflocken und dgl. „verstecken“!



Heizkostenzuschuss 2017/2018

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von € 135,- zu gewähren.

Voraussetzungen:

Den Heizkostenzuschuss erhalten jene LandesbürgerInnen, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten sowie den Hauptwohnsitz in NÖ haben.

Bitte beachten Sie, dass bei der Antragstellung sämtliche Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen sowie die E-Card vorgelegt werden müssen.

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort beim Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt werden. Nach inhaltlicher und formeller

Prüfung werden die Anträge an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Anträge können bis spätestens 30. März 2018 beim Gemeindeamt gestellt werden.



Aus der Gemeindestube

Sie möchten künftig die Vorschreibungen per E-Mail erhalten und/oder mittels Bankeinzug begleiten? Kein Problem!

Auf unserer Gemeindehomepage www.badpirawarth.gv.at können Sie die Formulare unter der Kategorie Rathaus/Formulare downloaden.

Selbstverständlich liegen die Formulare auch direkt im Gemeindeamt auf.

Barrierefreier Weg Bad Pirawarth



Marktgemeinde
Bad Pirawarth
Bgm. Kurt Jantschitsch
2222 Bad Pirawarth,
Prof. Knesl-Platz 1
gemeinde@badpirawarth.gv.at
+43 (2574) 2340

19.2.1 Umsetzung der Lokalen
Entwicklungsstrategie

Aktionsfeld:
Gemeinwohl (GW_04_08)

Laufzeit:
01.10.2017 – 31.12.2018

Zuordnung:
Einzelprojekt

Kosten: € 41.413,11 (brutto)
Fördersatz: 70% (Maßnahmen zu
den Querschnittszielen)
Förderung: € 28.989,18

Zielerreichung der LES:
Solidarität als Gestaltungsprinzip
(Förderung des Austausches
zwischen Generationen und Ab-
bau von Barrieren)

Projekt Nr. 21

KURZBESCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Bad Pirawarth erweitert ihr Hauptthema "Kur und Gesundheit". Eine Promenade, die ehemalige Eisenbahntrasse, wird als barrierefreie Achse durch den Ort errichtet. Diese soll besonders auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen Rücksicht nehmen, aber grundsätzlich der ganzen Bevölkerung zur Verfügung stehen. Der neu errichtete Weg verbindet alle öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde (Klinik Pirawarth, Kirche, Nahversorger, Gemeindeamt, Trinkwasserbrunnen, Park, etc.). Durch spezielle Übungsgeräte, Bodenmarkierungen für Geh- und Konditionsübungen sowie einem „Brainwalk“ kann der barrierefreie Weg von Kurgästen und Einheimischen auch als „Übungsstrecke“ benutzt werden. Barrierefreies Mobiliar ermöglicht ein Verweilen und Rasten im Ort.

PROJEKTUMFANG

- Schautafeln (inkl. Funktion eines Brainwalkes)
- Übungsgeräte und Bodenmarkierungen für Geh- und Konditionsübungen
- Außenmobiliar (barrierefreie Tische & Bänke, Fahrrad- & Rollatorständer, Mistkübeln)

INNOVATION & KOOPERATION

- Ein Dorf verschreibt sich der Barrierefreiheit und macht alle öffentlichen Einrichtungen durch einen durchgehenden Weg barrierefrei zugänglich.
- In Kooperation mit der Klinik Pirawarth wurden von den Weg Übungen und spezielle Übungsgeräte zusammengestellt.

ZIELE & Meilensteine bis Projektende

- Alle Bevölkerungsgruppen der Gemeinde haben gleichwertigen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und Informationen.
- Es besteht die Möglichkeit des Trainings in der Gemeinde.
- Abbau der Barriere, dass die Klinik Pirawarth am Ortsende liegt. Die Promenade dient als verbindende Achse, aber auch als Orientierungsachse. Der barrierefreie Weg hat Bekanntheit erlangt, sowohl Kur- & Reha-Gäste als auch die heimische Bevölkerung wissen das es den Weg gibt.
- Menschen mit besonderen Bedürfnissen sollen sich abseits des Motorverkehrs sicher durch den Ort bewegen können.



Projekt Fact Sheet

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



LE 14-20



Bankverbindung
ERSTE Bank
IBAN: AT75 2011 1826 4786 3100
BIC: GIBAATWWXXX

LEADER Region Weinviertel Ost
A-2120 Walkersdorf im Weinviertel | Resselstraße 16
Tel: +43 (2245) 21230 - 10 | Fax +43 (2245) 21230 - 99
leader@weinviertelost.at | www.weinviertelost.at
ZVR: 220134510 | UID: ATU64097756

Bereitschaft bei Tag (7:00 - 19:00) Jänner bis März 2018



Dr. Nischaburi: 02574/2341
Dr. Tatzber: 02574/28 128
Dr. Leisser: 02574/3223

Jänner		Februar		März	
1.	Dr. Tatzber	3./4.	Dr. Tatzber	3./4.	Dr. Nischaburi
6./7.	Dr. Leisser	10./11.	Dr. Nischaburi	10./11.	Dr. Tatzber
13./14.	Dr. Tatzber	17./18.	Dr. Leisser	17./18.	Dr. Leisser
20./21.	Dr. Leisser	24./25.	Dr. Tatzber	24./25.	Dr. Tatzber
27./28.	Dr. Nischaburi			31.	Dr. Nischaburi

Die Ordination Dr. Ahmad Nischaburi ist am **16. März 2018 wegen Fortbildung geschlossen.**

Christbaumbrände

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie rund 500 mal ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch „Offenes Licht und Feuer“ bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der „festlichen Zeit“ müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.
- Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.
- Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.
- Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.
- Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.
- **Wichtigste Regel:**
Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
Langenlebarner Straße 106
Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
E-Mail: noezsv@noezsv.at
Web: www.noezsv.at

Geburtstagsfeier zweier Schuldirektoren

Direktor OSR Kurt Jantschitsch und sein Vorgänger, OSR Johann Gottwald, feierten gemeinsam mit aktiven und ehemaligen Kolleginnen und Kollegen 130 Jahre. Zum 60-er bzw. 70-er hielt Lehrervertreterin Elke Müller im Namen aller verschiedenste Geschenke bereit, die sie im Rahmen ihrer Rede überreichte, wie z.B. einen Song für jedes Jahrzehnt. Auch ein musikalisches Ständchen wurde vorgetragen, bevor die Geburtstagstorte angeschnitten wurde.



Vlnr: FL Elke Müller, OSR Johann Gottwald, Martina Jantschisch, OSR Kurt Jantschitsch u. FL Emily Hensel



Wandertage, Lehrausgänge und Exkursionen

Die 1. Klassen machten bei traumhaftem Herbstwetter einen Wandertag zum Heiligen Berg bei Hautzendorf, wo ein gemütliches Picknick stattfand. Dort lernten sie auch die Sage vom versunkenen Dorf kennen. Der Weg führte die Kinder vorbei an großen Apfelplantagen und mitten durch eine malerische Kellergasse mit liebevoll gestalteten Vogelscheuchen. Die letzte Rast am Spielplatz in Pellendorf ließ so manchen erschöpften Wanderer schnell wieder fit werden.

Die 2. Klassen fuhren nach Grafensulz und hatten dort viel Spaß bei einer Alpakawanderung.

Die 3. Klassen unternahmen eine Exkursion nach Carnuntum, wo sie sich auf die Spuren der alten Römer begaben. Die sehr interessante Führung zog alle in den Bann, da die aufmerksamen SchülerInnen intensiv eingebunden wurden und vieles selbst ausprobieren durften. Vor der Heimreise wurde auch das berühmte Heidentor besucht.

Die 3k und 3ö waren auch bei der Bildungsinformationsmesse in Mistelbach. Hier konnten sie sich über das breite Bildungsangebot, das ihnen nach der 4. Klasse zur Verfügung steht, einen Überblick verschaffen.

Intensivsprachwoche in England

Die 4. Klassen waren Anfang Oktober in Folkestone. Auch heuer fühlten sich unsere Kinder bei ihren „host families“ sehr wohl und sowohl dort als auch in der Sprachschule, die vormittags besucht wurde, machte es allen Spaß, ihre in den letzten Jahren erworbenen sprachlichen Kompetenzen zeigen zu können. Die Nachmittage und das Wochenende wurden für gemeinsame Ausflüge genutzt. Neu im Programm waren heuer der Besuch von Windsor Castle, wo unsere SchülerInnen mithilfe von Audioguides das Schloss erkunden konnten, und ein Besuch im Science Museum in London.

ADRA-Weihnachtsaktion

Kinder aus allen Klassen sammelten Süßigkeiten, Spielsachen, Bastelutensilien, Hygieneartikel sowie warme Mützen, Schals oder Handschuhe, um die Organisation ADRA bei der Weihnachtspaketaktion zu unterstützen. Sie gestalteten liebevoll insgesamt 100 Schachteln, damit Kinder in Waisen-

und Behindertenheimen oder aus armen Familien auch ein Weihnachtsgeschenk überreicht bekommen können. Unsere Kinder erhalten hiermit die Chance, die Not in anderen Teilen der Welt wahrzunehmen und die Freude am Teilen zu erleben.

*Mag. Martina
Mechtler-Leitner*



Die KünstlerInnen der 1m mit ihren ADRA-Schachteln



Die ADRA-SpenderInnen der 1. Klassen



Die ADRA-SpenderInnen der 2. bis 4. Klassen

Information zur Anmeldung im Kindergarten

Kindergarteneinschreibung für 2018/2019

Am **30. und 31. Jänner 2018** von 13:00 bis 15:00 Uhr, für Eltern, die gerne ihre Kinder in den Kindergarten in Kollnbrunn einschreiben möchten. Das Kind und mindestens ein Elternteil müssen in der Gemeinde den Hauptwohnsitz haben.

Die Gemeinde versendet die Unterlagen für die Einschreibung an die Eltern, deren Kinder das Alter von 2 ½ Jahren im Zeitraum 9/2018 bis 8/2019 erreichen werden.

Die sorgfältig ausgefüllten Unterlagen können in der Zeit von 13:00 - 15:00 Uhr an den oben genannten Tagen in den Kindergarten gebracht werden.

Sicherlich gibt es noch einige Fragen von Seiten der Eltern, ich werde mir genügend Zeit nehmen und sie gerne beantworten.

Sie können sich aber vorweg gerne über den Kindergartenablauf auf der Gemeinde Homepage informieren: www.badpirawarth.gv.at unter der Rubrik Kultur und Bildung/Kindergarten.

*Kindergartendirektorin
Gudrun Czerni*



Die Siedlung „Am Lüßfeld“ feierte ihren 40. Geburtstag !

Im Jahre 1977 wurden die ersten Einfamilienhäuser in der Siedlung errichtet. Aus diesem Anlass wurde zu einer Feier ins Gasthaus Novakovic geladen. Hanni Klima und Ernst Friedl begrüßten die Gäste und freuten sich, dass ca. 80 Anrainer an der Feier teilnahmen.

Für die Gemeinde dankte Bgm. OSR Kurt Jantschitsch den Bewohnern der Siedlung für den Zusammenhalt und die aktive Beteiligung am Gemeindegeschehen. Im Rahmen einer Foto- und Videopräsentation wurde der Verstorbenen der Siedlung gedacht. Vor allem die Präsentation der Fotos über die Entwicklung der einzelnen Häuser rief bei den Siedlern so manche Erinnerung an die Bautätigkeit so wie die kulturellen und sportlichen Aktivitäten bei den Faschingsumzügen, diversen Schulabschlussfesten, Siedlungspreisschnapsen usw. hervor.

Einig waren sich die Siedler, dass noch viele feierliche Anlässe folgen mögen und diese auch gebührend gefeiert werden müssen.



Advent im Weinviertel - Krippenausstellung in der Dependance

Bereits zum 31. Mal fand in der Dependance eine Krippenausstellung statt. Diese Ausstellung wurde heuer vom Wiener Krippenverein Herbststraße unter der Mithilfe von Krippenbaumeister Johann Epp gestaltet.

Die wunderbaren Krippen, der kleine Christkindlmarkt und die kulturellen Angebote lockten wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern in unsere schöne Gemeinde. Sie konnten in einem wunderbaren Ambiente, ein paar schöne Stunden lang, der vorweihnachtlichen Hektik entfliehen.

Ein herzliches „Vergelt ´s Gott“ gilt allen, die sich seit mittlerweile Jahrzehnten immer wieder in den Dienst der guten Sache stellen.



Freiwillige Feuerwehr
Bad Pirawarth



Bad Pirawarth

laden zum vierten karitativen

Punschstand

am Freitag, den 29.12.2017



ab 17 Uhr



in den Prof. Knesl Park, Bad Pirawarth ein.

Der Reinerlös kommt der Jugendfeuerwehr Bad Pirawarth zu Gute!

Veranstaltungen Jänner - März 2018

Jänner

2.1.	Vollmondwanderung des LRC-Puma
6.1.	Sternsingen
7.1.	Tauschzusammenkunft des ABSV im Vereinslokal
11.1.	ANIMA-Seminar „Meiner Angst auf der Spur“ (jeden Do bis 8. März)
11.1.	Vortrag KBW „Wissenwertes über Vergesslichkeit und Demenz“
11.1.	Neujahrsempfang
27.1.	Gschnas des SV-Bad Pirawarth
28.1.	Kindermaskenball - ÖVP Frauen
31.1.	Vollmondwanderung des LRC-Puma

Februar

3.2.	Maria Lichtmessprozession - Blasiussegen
3.2.	FF-Ball Kollnbrunn
4.2.	Festmesse zur Hl. Agatha
4.2.	Tauschzusammenkunft des ABSV im Vereinslokal
11.2.	Faschingsumzug
15.2.	Vortrag KBW „Biografiearbeit - Wachsen und Werden“
23.2.	Familienfasttag

März

2.3.	Weltgebetstag
2.3.	Vollmondwanderung des LRC-Puma
3.3.	Stelzenschnapsen ÖKB
4.3.	Tauschzusammenkunft des ABSV im Vereinslokal
10.-11.3.	Ostermarkt ÖVP Frauen (Klinik Pirawarth 14-17 Uhr)
16.3.	Gemeindeseniorentag
17.3.	Ostermarkt ÖVP Frauen (Klinik Pirawarth 14-17 Uhr)
18.3.	Minibrotaktion - Katholische Jugend
25.3.	Palmprozession
31.3.	Vollmondwanderung des LRC-Puma



JUDO

Judo-Hotspot Bad Pirawarth hat Anziehungskraft

Bad Pirawarth etabliert sich immer mehr als Judo-Hochburg des Weinviertels. Die jungen (und alten) Kämpferinnen und Kämpfer des Union Club Club Raika Bad Pirawarth besuchen erfolgreich landesweite und internationale Turniere und das **8. Pirawarther Kinderturnier** hat einmal mehr an Größe und Professionalität gewonnen. 135 Nachwuchskämpfer aus 11 Vereinen und 3 Nationen haben die Halle zum Beben gebracht. Die Judoka in den Altersklassen U8-U14 konnten gute Wettkampferfahrung sammeln – von ersten Schritten auf der Matte bis hin zu anspruchsvollen Kämpfen auf hohem Niveau war alles dabei, was den Charakter des Turniers ausmacht. 24 Kämpfer waren aus den eigenen Reihen am Start und holten 5xGold, 11xSilber und 8xBronze. Emily Woitsch hat in ihrem ersten Turnier bereits überrascht und alle Kämpfe gewonnen. Bei den Goldjägern Alexandra Katsulis, Anna Gstaltner, Clemens Stich und Nils Frühwirth hat die Kampferfahrung und Trainingsdisziplin zugeschlagen. Die von Maria und Michael Neustifter eigens programmierte Turniersoftware hat die eingeladenen Vereine beeindruckt und einen flotten Turnierablauf ermöglicht, freut sich Wettkampfleiterin Johanna Games. Obmann Roman Brunovsky ist stolz auf die vielen Sportler und Eltern, mit deren tatkräftigen Unterstützung so ein Großevent erst möglich wird.

Auch auswärts hat es seit Schulbeginn einige Erfolge gegeben.



Johanna Games als Turnierleiterin und Kampfrichterin

Der Union Judo Club Raika Bad Pirawarth stellte 13 von 109 Startern aus 9 Vereinen bei der NÖ **Union-Landesmeisterschaft** in Wr.Neudorf. Die Bilanz kann sich sehen lassen!

Anna Stich, Niels Frühwirth, Anna Gstaltner und Simon Bacher wurden Union-Landesmeister! Paul Regner, Julia Chitta, Markus Grünwald und Matthias Resch mussten sich nur einmal geschlagen geben, gewannen aber mind. einen Kampf und holten Silber. Auch Andrew Antoun holte einen Sieg und nur eine Niederlage, wurde aber in seiner sehr ausgeglichenen Gewichtsklasse aufgrund des Gewichtsnachteils nur Dritter. Julian Helbig konnte einen Kampf für sich entscheiden, hatte aber wie Julian Steinmayer, Fabian Woitsch und Clemens Stich sehr stark besetzte Gewichtsklassen mit harten Kämpfen, die teilweise über die übliche Kampfzeit hinausgingen, und musste sich schließlich mit Bronze zufriedengeben.

Coach Christoph Epp mit Paul Regner und Anna Stich beim Pirawarther Kinderturnier



Unterstützung beim Kinderturnier: Bernhard Postl, Florian Aigner, Christian Resch, Verena Gstaltner, Maria Neustifter, Alfred Salmhofer



Union-Landesmeisterschaft: v.l.n.r. hinten: Johanna Games, Anna Gstaltner, Nils Frühwirth, Markus Grünwald, Matthias Resch, Simon Bacher, vorne: Julia Chitta, Fabian Woitsch, Paul Regner, Anna Stich, Andrew Antoun, Julian Steinmayer, Julian Helbig

Beim **Karuna-Cup** gabs gleich viermal Gold. Leichtgewicht Katharina Katsulis konnte sich ihren Traum erfüllen und mit zwei Siegen Gold holen. Der Name Julian stand diesmal für vollen Erfolg: Julian Steinmayer fokussierte richtig und zwei seiner drei Siege wurden mit der Höchstwertung Ippon abgeschlossen. Julian Helbig nahm das Selbstvertrauen und die Erfahrung aus dem letzten Wettkampf mit und erkämpfte mit seinen Linkstechniken ebenfalls drei Siege und damit Gold. Die Heldin des Tages war U12 Leichtgewicht Ines Kamper. Der übliche Goldjäger Nils Frühwirth verletzte sich nach zwei Siegen im dritten Kampf leicht und wurde somit „nur“ Zweiter.



Roman Brunovsky in Deutschland

Alexandra Katsulis und Andrew Antoun entschieden jeweils einen Kampf für sich, mussten sich aber auch einmal trotz Führung unglücklich geschlagen geben und holten ebenfalls Silber. Christian Frühwirth, Simon Schulz und Elias Neustifter zeigten tolle Kampfleistungen, gewannen je einen Kampf und erreichten somit die Bronzemedaille.

Beim **internationalen Berger-Nachwuchscup** treffen die besten Nachwuchsjudoka Ostösterreichs und der Nachbarländer aufeinander. Dementsprechend hoch ist auch das Niveau. Obwohl der UJC Bad Pirawarth „nur“ zweimal in der Woche trainiert, konnten die Top-Kämpfer aus den eigenen Reihen bei der 3.Runde im Oktober und der 4.Runde im November gut mithalten. Obwohl niemand bei allen vier Runden am Start war, gab es in der Gesamtwertung Silber für Andrew Antoun und Markus Grünwald, und Bronze für Simon Bacher und Matthias Resch.

Die **Männerkampfmansschaft** bestritt die letzte Runde des **internationalen Donaupokals** in Bratislava und konnte dort mit den Kämpfern Matthias Resch, Markus Grünwald, Simon Bacher, Michael Kaufmann, Roman Brunovsky und Christoph Epp den dritten Platz für den UJC Bad Pirawarth holen.

Obmann **Roman Brunovsky** kämpfte sich beim Luftfahrt-Masters in **Berlin** zur Silbermedaille. Insgesamt waren 150 Kämpfer aus 14 Nationen am Start. Beim internationalen Judoturnier in Bad Wittenberg/**Deutschland** gelingt Roman ein toller Sieg in der Klasse Ü45 -90kg. In einer international zusammengestellten Mannschaft kann er ebenfalls das Turnier dominieren und gewinnt auch im Mannschaftsbewerb Gold. Bereits im Oktober kämpfte Roman Brunovsky bei den internationalen Judo-Masters in **Prag** und holte dort nach drei intensiven Kämpfen den starken 2.Platz in einem Starterfeld von 160 Startern.

Mehr Infos und Fotos: www.judo-pirawarth.at und auf [facebook](https://www.facebook.com/)

FEUERWEHRJUGEND



Am 18.11.2017 bekam der **Wander- und Kulturverein** eine Führung durch das Feuerwehrhaus. Im Zuge dieser Führung fand auch die Übergabe des Geldes vom **Familienwandertag** statt. Der Wander- und Kulturverein spendete auch heuer wieder € 500 an die Feuerwehrjugend. Dies war ein Teil des Reinerlöses vom Familienwandertag. Leider spielte das Wetter heuer am Wandertag nicht ganz mit, doch trotzdem konnte die Feuerwehr die größte Gruppe stellen.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim Wander- und Kulturverein für diese Spende.

Eiserne Hochzeit

Anna & Ernest DUNKLER feierten am 24.11. ihre Eiserne Hochzeit. Bezirkshauptmann WHR Dr. Steinhauser, unser Bürgermeister OSR Kurt Jantschitsch sowie Tochter Christine Donner und ihr Lebensgefährte Alfred Überreich gratulierten herzlichst.



demnächst feiern

Goldene Hochzeit

Maria & Friedrich HUBER	26.01.
Rochusgasse 10	
Rosa & Herwig KAISER	17.02.
Pirawarther Straße 28	
Rosa & Hermann MOSTHAMMER	24.02.
Kurhausstraße 51	

~~~~~

## Geburten

|                          |        |
|--------------------------|--------|
| Johannes SCHEIRING-TÜRK  | 19.09. |
| Bahnstraße 24            |        |
| Nejla ŠAKANOVIČ          | 11.10. |
| Parkring 29/2/5          |        |
| Büsra SARIYAR            | 12.10. |
| Obere Hauptstraße 61     |        |
| Konstantin Leon LUDL     | 18.11. |
| Warthbergstraße 12       |        |
| Lijana JUSUFI            | 22.11. |
| Pirawarther Straße 13b/7 |        |

~~~~~

Geburtstage

95 Jahre

Michael BÜCHLER	07.02.
Untere Hauptstraße 22	

90 Jahre

Josef HICKL	20.02.
Obere Hauptstraße 54	

85 Jahre

Herta HICKL	06.01.
Untere Hauptstraße 58	
Elfriede REIMER	01.02.
Rechte Vorstadt 7	
Maria HORATSCHEK	07.02.
Rechte Vorstadt 6	
Nikolaus HEINERMANN	15.03.
Pirawarther Straße 10	

80 Jahre

Maria Magdalena Johanna SCHWARZMANN	21.01.
Kurhausstraße 5	
Erika ZIEGER	23.02.
Pirawarther Straße 13b/5	
Anna ULRICH	30.03.
Am Kaffeeberg 7	

75 Jahre

Werner KULLICK	04.01.
Teichgasse 41	
Johann GAYER	23.02.
Kurhausstraße 61	
Herbert SCHMID	02.03.
Untere Hauptstraße 61	
Helmut TALSZY	08.03.
Parkring 29/4/1	

70 Jahre

Verena LUDL	28.02.
Warthbergstraße 12	
Hermann EISLER	29.03.
Am Kellerberg 19	

~~~~~

## Sterbefälle

|                       |        |
|-----------------------|--------|
| Rosa HOCHHAUSER       | 08.10. |
| Untere Hauptstraße 66 |        |
| Josef KLÖBL           | 05.11. |
| Am Kellerberg 4       |        |
| Elisabeth ZUSCHMANN   | 14.11. |
| Untere Hauptstraße 2  |        |
| Gerhard NESYBA        | 17.11. |
| Kirchengasse 22       |        |



**Hinweis:** Wenn Sie nicht in unserer Rubrik „Chronik“ betreffend Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen erwähnt werden möchten, informieren Sie bitte das Gemeindeamt.

## Wahlservice zur Landtagswahl 2018

Am 28. Jänner wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Landtagswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Jänner eine „Amtliche Wahlinformation – Landtagswahl 2018“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl landesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung .

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen Ausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) Ihre Wahlkarte beantragen.

Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 24. Jänner 2018 24 Uhr. Die Zustellung erfolgt nachweislich und als eingeschriebene Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 28. Jänner 2018, 06:30 Uhr, bei der Gemeinde einlangen. Weiters haben Sie die Möglichkeit, mit der Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal in Niederösterreich, welche Wahlkarten entgegennehmen, ihr Wahlrecht auszuüben (wenn die Wahlkarte noch nicht als Briefwahlkarte von Ihnen unterschrieben ist). Wenn die Wahlkarte schon von Ihnen unterschrieben aber noch nicht abgeschickt wurde, können Sie die Briefwahlkarte am Wahltag nur in dem Sprengel abgeben, wo Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

**ACHTUNG - Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 09.03.2018**

**Impressum:** Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Medieninhaber: BGM OSR Kurt Jantschitsch für die Marktgemeinde Bad Pirawarth  
Layout & Druck: Mail Boxes Etc. - Mistelbach [www.mbe.at/atmbe0038](http://www.mbe.at/atmbe0038)